

Zwei Musiker des Wuppertaler Sinfonieorchesters zu Gast an der Albert-Einstein-Schule

Als Vorbereitung für einen Besuch im Sinfoniekonzert waren unsere Solo-Flötistin Uta Linke und unsere Solo-Harfenistin Manuela Randlinger-Bilz zu Gast in der Albert-Einstein-Schule in Remscheid.

Der dortige Projektkurs ›Theater macht Schule‹ wird die Wuppertaler Bühnen ein Jahr lang in allen Bereichen mit Workshops, Konzert-, Theater- und Opernbesuchen begleiten.

Am 24. Oktober werden die 16 Schülerinnen und Schüler im [2. Sinfoniekonzert](#) Uta Linke und Manuela Randlinger-Bilz als Solistinnen in Mozarts Konzert für Flöte, Harfe und Orchester auf der Bühne im Großen Saal der Historischen Stadthalle erleben. Dafür gab es am Dienstag ein intensives persönliches Kennenlernen in der Schule.

›THEATER MACHT SCHULE‹

In der derzeitigen Form scheint das klassische Repertoire der Theater in einer gesellschaftlichen Realität, welche zunehmend komplexer und kulturell vielfältiger geworden ist, nicht mehr ausreichend bei Jugendlichen zu greifen. Es bedarf einer konsequenten Neudefinition dessen, was Theater für junge Menschen respektive Schülerinnen und Schüler sein könnte. Zu Beginn der Spielzeit 2015/2016 lud Ursula Schulz, Bürgermeisterin der Stadt Wuppertal und Aufsichtsratsvorsitzende der Wuppertaler Bühnen, Schülerinnen und Schüler ein, die Stücke der Wuppertaler Bühnen zu begleiten.

Es entstand die Idee eines spontanen Kooperationsprojekts unter dem Titel ›Theater macht Schule‹. Die Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule Remscheid sollten mit dem Theater ins Gespräch kommen. Alle Sparten der Wuppertaler Bühnen und das Sinfonieorchester sollten ihren angemessenen Raum bei diesem Konzept erhalten. Neben Workshops und den Besuchen von Inszenierungen und Proben, sollten auch Künstler in die Schule kommen, um den beteiligten Jugendlichen »ihr Theater« ein Stück näher zu bringen. Der erste Projektkurs ist inzwischen erfolgreich abgeschlossen.

Für die Saison 2016/2017 haben sich ein weiteres Mal 16 Schülerinnen und Schüler gefunden, um die Wuppertaler Bühnen ein Jahr lang zu begleiten. Den Auftakt gaben die Solo-Flötistin Uta Linke und die Solo-Harfenistin Manuela Randlinger-Bilz mit einem Besuch in der Schule als Vorbereitung zu einem Konzertbesuch des Projektkurses am 24. Oktober in der Historischen Stadthalle.